

Praxistest 2018, Teil 6: Tageswanderrucksäcke mit 24 bis 28 l Volumen

Auch 2018 setzen wir unsere erfolgreichen Langzeit-Praxistests fort. Dabei gibt es allerdings eine Neuerung: geschuldet dem veränderten Erscheinungszzyklus der Printausgaben des Wandermagazins wird es dieses Jahr insgesamt 8 Praxistests geben, wovon 4 online und (in komprimierter Fassung) auch im jeweiligen Heft, die anderen 4 aber ausschließlich online erscheinen werden. Neu ist auch, dass zusätzlich zu den Praxistests auch Schnelltests wahlweise online oder online und im Heft erscheinen werden.

Diesmal geht es um eines der zentralen Themen beim Wandern: den Rucksack! Da der Trend klar hin zu kürzeren Wanderungen geht, haben wir uns mit Tageswanderrucksäcken beschäftigt, deren Volumen zwischen 24 und 28 Litern liegt. Die Kandidaten wurden nach Rückenbelüftung in 2 Unterkategorien eingeteilt:

- Netzrücken:** **Berghaus** freeflow 25 Wms
Deuter Futura 26 SL und Futura 28
Gregory Salvo 24
McKINLEY Lynx Vario 28
- Kontaktrücken:** **Bergans** Rondane 26
Mammut Lithium Zip 24
Montane Oyxgen 24 und Halogen 25
Osprey Kestrel 28

Testgebiet:	Deutsche Mittelgebirge: Hunsrück, Mittelrheintal, Pfälzerwald, Moseltal, Eifel, Spessart, Teutoburger Wald
Strecken:	3 bis 17 km
Höhenmeter:	▲ ▼ jeweils bis zu 520 m
Temperaturen:	17°C bis 33°C
Wetter:	 ,  , 
Zeitraum:	März 2018 bis Juli 2018 (jeweils mind. 3 Monate)

Die jeweils betroffenen Hersteller haben keinerlei Einfluss auf die Durchführung und das Ergebnis der Tests. Wir haben uns bemüht, die Vor- und Nachteile der Produkte, die uns während des Langzeittests aufgefallen sind, so objektiv wie möglich darzustellen. Oberstes Ziel der Studie war es, möglichst umfassende und praxisnahe Informationen zum jeweiligen Testprodukt zu bieten.

Im Folgenden stellen wir die getesteten Produkte kurz mit Foto und tabellarischem Überblick vor (darunter auch der aktuelle Ladenpreis, das von uns ermittelte Gewicht und die Kontaktadresse der Hersteller), bevor wir unsere Eindrücke und Erfahrungen auflisten und die Kandidaten bewerten.

Übrigens:

Für unseren Praxistest haben wir aus einem großen Produktangebot die oben genannten Kandidaten ausgewählt, die wir im mehrmonatigen Praxistest genau unter die Lupe nehmen. Durch die sorgfältige Vorauswahl schaffen es in der Regel nur Spitzenprodukte, zu den auserkorenen Testkandidaten zu gehören.

Das Produkt (in Ausnahmen mehrere Produkte oder keines), das sich in der Praxis am besten bewährt, nachhaltig ist und rundum für den Einsatz beim Wandern überzeugt, erhält schließlich das begehrte Wandermagazin-Testsiegel.

OutdoorWelten GmbH
Wandermagazin

Theaterstr. 22
53111 Bonn
Tel. 0228/28 62 94-80
Fax 0228/28 62 94-99
post@wandermagazin.de

www.wandermagazin.de

Testteam:
Ulrike Poller & Wolfgang Todt
info@schoeneres-wandern.de

Gruppe 1: Netzrücken



Berghaus freeflow 25 Wms

Berghaus

Klassisch gestalteter Tageswanderrucksack mit extrem luftigem Rücken-netz. Hervorragende Belüftung. Gute Stabilität. Sinnvolle Taschenausstattung. Zugriff ins Hauptfach nur von oben möglich. Gut dimensionierter Hüftgurt, ergonomische Zugrichtung nach vorne. Damen- & Herrenmodell.



Deuter Futura 26

Deuter

Sehr stabiler Tagesrucksack mit luftigem Netzrücken. Statt Deckelklappe RV-Frontfach und weit umlaufender 2-Wege-RV (>80 cm) für sehr guten Hauptfachzugriff. Sehr gute Taschenausstattung. Gurtpolsterung ausgezeichnet. Hüftgurt zieht ergonomisch nach vorne. Damen- & Herrenmodell. Fair Wear Mitglied.



Gregory Salvo 24

Gregory

Stabiler und dennoch ziemlich leichter Tagesrucksack mit Netzbeüftung. Statt Deckelklappe RV-Frontfach und weit umlaufender 2-Wege-RV (71 cm) bietet guten Zugriff ins Hauptfach. Seitenfächer und zentrales Außenfach. Gut gepolsterte Gurte. Hüftgurt zieht ergonomisch nach vorne. Damen- & Herrenmodell.



McKINLEY Lynx Vario 28

McKINLEY

Stabiler Tageswanderrucksack mit Netzbelüftung und klassischem Design mit Deckelklappe. Sehr gute Taschenausstattung. 36 cm langer Seiten-RV bietet zusätzlichen Zugriff ins Hauptfach. Rückenlänge einstellbar. Hüftgurt zieht nach hinten. Hüftgurtkontrollriemen. Gute Polsterung. Unisexmodell.

Gruppe 2: Kontaktrücken



Bergans Rondane 26

Bergans

Extrem leichter Tagesrucksack mit minimalistischem Design. Statt Deckelklappe RV-Frontfach und weit umlaufender 2-Wege-RV (87 cm) mit gutem Zugriff ins Hauptfach. Nur bedingt tauglicher Hüftgurt mit Zugrichtung nach hinten (ab Saison 2019 deutlich verbessert). Rückenlänge verstellbar. Unisexmodell.



Mammut Lithium Zip 24

Mammut

Sehr leichter Unisex-Tagesrucksack ohne Deckelklappe dafür mit RV-Außenfach und weit umlaufendem 2-Wege RV (71 cm). Sehr gute Stabilität dank Rückenplatte. Konturierte Rückenpolster sorgen für gute Belüftung. Gut gepolsterte Gurte, Hüftgurt zieht ergonomisch nach vorne. Sinnvolle Taschenausstattung. Fair Wear Mitglied.



Montane Oxygen 24

Montane

Leichte Tageswanderrucksäcke mit gut belüftetem Polsterrücken. Front-RV-Fach und umlaufender 2-Wege-RV (57 cm) ersetzen klass. Deckelklappe. Gute Taschenausstattung. Gurte ziemlich gut belüftet und gepolstert. Hüftgurt zieht ergonomisch nach vorne. Damen- & Herrenmodell.



Osprey Kestrel 28

Osprey

Mittelschwerer Tagesrucksack mit Polsterrücken. Sehr gute Rücken- und Gurtbelüftung, gute Polsterung der Gurte. Klassisches Design mit Deckelklappe (mit Außen- & Innenfach). Gute Taschenausstattung. Zugriff ins Hauptfach nur von oben. Hüftgurt zieht ergonomisch nach vorne. Damen- & Herrenmodell.

	Gruppe 1: Rucksäcke mit NetZRücken			
	Berghaus ♀ freeflow 25 Wms (♂ freeflow 25)	Deuter ♀ Futura 26 SL ♂ Futura 28	Gregory (♀ Sula 24) ♂ Salvo 24	McKINLEY Lynx Vario 28
Grundlagen				
<i>Gewicht (Eigenmessung)</i>	♀ 1156 g	♀ 1320 g / ♂ 1380 g	♂ 1056 g	Unisex: 1130 g
<i>Volumen in Litern</i>	25	26 / 28	24	28
<i>variable Rückenlänge</i>	nein	nein	nein	ja
<i>Max. Umfang in cm (Rucksack & Hüftgurt)</i>	166 cm	♀ 141 cm ♂ 146 cm	145 cm	138 cm
Einstellriemen				
<i>Variabler Brustgurt</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Kontrollriemen</i>	Schultern	Schultern	Schultern	Hüfte, Schultern
<i>Kompressionsriemen</i>	ja	ja	ja	ja
Gurteigenschaften				
<i>Hüftflossen (BxL) cm</i>	11x23	♀ 10x26 / ♂ 10x28	12x22	9x 26
<i>Polsterung Hüftgurt</i>	ziemlich gut	sehr gut	gut	ziemlich gut
<i>Zugrichtung Hüftgurt</i>	nach vorne	nach vorne	nach vorne	nach hinten
<i>Polster Schultergurte</i>	sehr gut, luftiges Mesh	sehr gut, luftiges Mesh	sehr gut, luftiges Mesh	sehr gut, luftiges Mesh
Taschen & Fächer				
<i>Deckelklappe: Außen und Innenfach?</i>	außen & innen RV-Fach	keine klassische Klappe, dafür gr. RV-Frontfach mit RV-Innenfach und Netzinnefach	keine klassische Klappe, dafür gr. RV-Frontfach und RV-Netzfach im Hauptfach	außen & innen RV-Fach
<i>Hauptfach unterteilt</i>	nein	nein	nein	nein
<i>Trinksystemkompatibel?</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Seitl. Außentaschen Tiefe der Taschen</i>	2x oben offen je 17 cm	2x oben offen: je 18 cm	2x oben offen je 19 cm	2x oben offen: je 18 cm
<i>Zentr. Außenfach</i>	ja, RV-Außenfach	ja, oben offenes Außenfach	ja, oben offenes Außenfach	ja, oben offenes Außenfach
<i>2. Zugang Hauptfach</i>	nein, Zugang nur von oben	ja, umlaufender RV (83 bzw. 88 cm)	ja, umlaufender RV (71 cm)	ja, 81 cm umlaufender 2-Wege-RV
Praxistauglichkeit				
<i>Gurte halten?</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Rückenbelüftung</i>	Netz: sehr gut	Netz: sehr gut	Netz: sehr gut	Netz: sehr gut
<i>Stabilität</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
<i>Tragekomfort</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zusatzausstattung				
<i>Regenhülle</i>	ja, in eigenem Fach	ja, in eigenem Fach	ja, in Netzinnefach verstaut	ja, in eigenem Fach
<i>Stockhalterung</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Sonstiges</i>	1 RV-Tasche an rechter Hüftflosse	RV Taschen an beiden Hüftflossen	RV Taschen an beiden Hüftflossen	RV Tasche an rechter Hüftflosse
Preis & Info				
<i>Preis</i>	110,00 €	119,95 €	100,00 €	79,99 €
<i>Homepage</i>	berghaus.com	deuter.com	eu.gregorypacks.com	intersport.de
Testurteil	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut

	Gruppe 2: Rucksäcke mit Polsterrücken			
	Bergans Rondane 26 (Unisex)	Mammut Lithium Zip 24 (Unisex)	Montane ♀ Oxygen 24 ♂ Halogen 25	Osprey (♀ Kyte 36) ♂ Kestrel 28
Grundlagen				
<i>Gewicht (Eigenmessung)</i>	623 g	780 g	828 g / 901 g	1185 g
<i>Volumen in Litern</i>	26 l	24 l	24 bzw. 25 l	28 l
<i>variable Rückenlänge</i>	ja	nein	nein	nein
<i>Max. Umfang in cm (Rucksack & Hüftgurt)</i>	135 cm	140 cm	♀ 114 cm ♂ 118 cm	130 cm
Einstellriemen				
<i>Variabler Brustgurt</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Kontrollriemen</i>	nein	nein	Hüfte, Schultern	Schultern
<i>Kompressionsriemen</i>	nein	ja	ja	ja
Gurteigenschaften				
<i>Hüftflossen (BxL) cm</i>	keine	10x26	♀ 11x24 / ♂ 11x26	10x23
<i>Polsterung Hüftgurt</i>	keine	ziemlich gut	gut	ziemlich gut
<i>Zugrichtung Hüftgurt</i>	nach hinten	nach vorne	nach vorne	nach vorne
<i>Polster Schultergurte</i>	gut, Mesh, luftig	gut, Mesh, sehr luftig	gut, Mesh	sehr gut, Mesh, sehr luftig
Taschen & Fächer				
<i>Deckelklappe bzw. als RV-Außenfach?</i>	keine klassische Klappe, dafür RV-Frontfach mit kleiner RV-Netztasche	keine klassische Klappe, dafür oben RV-Fach und zentrales RV-Außenfach	keine klassische Klappe, dafür gr. RV-Frontfach mit RV-Innenfach	klass. Deckelklappe mit RV-Fach außen & innen
<i>Hauptfach unterteilt</i>	nein	nein	nein	nein
<i>Trinksystemkompatibel?</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Seitl. Außentaschen Tiefe der Taschen</i>	2x oben offen je ca. 18 cm	2x oben offen: je 20 cm	2x oben offen 17 und 27 cm	2x oben offen: je 23 cm
<i>sonstige Fächer / Taschen</i>	nein	ja, oben offenes Außenfach	nein	ja, oben offenes Außenfach
<i>2. Zugang Hauptfach bzw. Länge und Art Haupt-RV</i>	umlaufender 2-Wege-RV: 87 cm	umlaufender 2-Wege-RV: 71 cm	umlaufender 2-Wege-RV: 57 cm	nein, Zugang nur von oben
Praxistauglichkeit				
<i>Gurte halten?</i>	ja	ja, Brustgurt ausgehängt	ja	ja
<i>Rückenbelüftung</i>	Polster: gut	Polster: sehr gut	Polster: gut	Polster: sehr gut
<i>Stabilität</i>	gut	sehr gut	gut	sehr gut
<i>Tragekomfort</i>	sehr gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut
Zusatzausstattung				
<i>Regenhülle</i>	nein	ja, in eigenem Fach	nein	ja, in eigenem Fach
<i>Stockhalterung</i>	ja	ja	ja	ja
<i>Sonstiges</i>		RV Taschen an linker Hüftflosse	RV Taschen an beiden Hüftflossen	RV Taschen an beiden Hüftflossen
Preis & Info				
<i>Preis</i>	100,00 €	119,00 €	94,95 €	140,00 €
<i>Homepage</i>	bergans.com	mammut.ch	montane.eu	ospreyeurope.de
Testurteil	gut	sehr gut	sehr gut	sehr gut

Praxistauglichkeit beim Wandern

Gruppe 1: Tagesrucksäcke mit NetZRücken

Die vier Kandidaten dieser Gruppe haben sich wirklich nichts geschenkt und so geben Kleinigkeiten den Ausschlag bei der Entscheidung um das Testsiegel. Falsch machen kann man allerdings mit keinem der Modelle etwas.

Der erste Kandidat ist der **Lynx Vario 28** von **McKINLEY**. Der solide und recht stabile Unisex-Rucksack hat ein klassisch gespanntes Netz, das für gute Rückenbelüftung sorgt. Durch den einseitig bedienbaren Schnellverschluss kann man die Position der Schulterträger verändern und damit die Rückenlänge optimal anpassen. Zweiter grosser Pluspunkt dieses Modells ist der zusätzliche Zugang ins große Hauptfach: über einen 81 cm langen umlaufenden 2-Wege-RV kann man direkt ins Hauptfach greifen und muss nicht immer von oben kommen. Der Rucksack mit klassischer Deckelklappe hat darin sowohl ein Außen- als auch ein Innenfach, jeweils mit RVs. Seitlich gibt es oben offene Netztaschen für Trinkflaschen. Wie alle Testmodelle ist er aber auch trinksystemkompatibel. In einem kleinen Bodenfach ist die Regenhülle verstaut.

Unser Fazit: Der **McKINLEY Lynx Vario 28** ist ein prima zum Wandern geeigneter Rucksack mit guter Ausstattung und Einstellmöglichkeiten. Ein Nachteil ist allerdings der nach hinten zu ziehende Hüftgurt. Dennoch kommen insgesamt 78 % der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.



McKINLEY Lynx Vario 28

Der zweite Rucksack in der NetZRückengruppe ist der **Berghaus freeflow 25 Wms**. Auch dieses Modell, das es für Damen und Herren gibt, begeistert mit hoher Stabilität und guter Taschenausstattung. Die klassische Deckelklappe bietet zwei große RV-Fächer (innen und außen je eines), zentral gibt es ein Kartenfach mit Seiten-RV. Natürlich fehlen auch die seitlichen Netztaschen für Trinkflaschen nicht.

Der NetZRücken ist sehr minimalistisch und dadurch extrem luftig. An den Auflagepunkten sorgen Mesh-Polster für guten Tragekomfort. Der gut gepolsterte Hüftgurt wird ergonomisch nach vorne gezogen. Eine Regenhülle ist in einem separaten Bodenfach verstaut. Der Rucksack ist für die Nutzung eines Trinksystems vorbereitet.

Unser Fazit: Der **freeflow 25 Wms** von **Berghaus** ist ein solider, im klassischen Design ausgeführter Wanderrucksack, der ideal für Tagestouren ist. Leider gibt es nur einen Zugang ins geräumige Hauptfach, was Packdisziplin erfordert. Am Ende kann das Modell 79 % der maximal möglichen Punkte für sich gewinnen, was zum Testurteil „sehr gut“ führt.



Berghaus freeflow 25 Wms

Das dritte Modell im Test ist der Herrenrucksack **Salvo 24** aus dem Hause **Gregory** (das korrespondierende Damenmodell heißt **Sula 24**). Mit knapp über 1 kg ist dieser Rucksack der leichteste in dieser Gruppe, was aber nicht zu Lasten der Stabilität geht. Der stabile NetZRücken bietet gute Rückenbelüftung. Ebenso die Mesh-gepolsterten Gurte. Der Hüftgurt zieht ergonomisch sinnvoll nach vorne.

Der Rucksack hat keine Deckelklappe, sondern ein RV-Frontfach und einen weit umlaufenden 2-Wege-RV. Im Hauptfach steht ein weiteres RV-Netzinnefach zur Verfügung, in dem sich auch die mitgelieferte Regenhülle befindet. Der Rucksack ist trinksystemkompatibel.

Unser Fazit: Der **Gregory Salvo 24** ist ein angenehm leichter, dennoch stabiler Tageswanderrucksack. Der umlaufende Haupt-RV erlaubt guten Zugriff ins Hauptfach. Verbessert werden könnte lediglich die Polsterung der Netzunterkante im Bereich der Lendenwirbelsäule, was momentan für empfindliche Personen etwas gewöhnungsbedürftig ist. Insgesamt kommen **Salvo 24 / Sula 24** auf 80 % der maximal möglichen Punkte und erhalten damit wohlverdient das Testurteil „sehr gut“.



Gregory Salvo 24

Der letzte Kandidat in der ersten Gruppe ist der **Deuter Futura 26 SL** (für Damen) bzw. der **Futura 28** (für Herren). Diese mittelschweren Netzrucksäcke vereinen beste Stabilität mit hohem Tragekomfort. Das sehr luftige Netz sorgt für optimale Rückenbelüftung und liegt dank seitlicher Meshstreifen gut auf dem Rücken. Im Lendenwirbelbereich gibt es keine störende Kante. Die Schultergurte und auch der Hüftgurt sind sehr gut gepolstert, dank grobporigem Mesh aber zugleich auch gut belüftet. Die Zugrichtung des Hüftgurts ist ergonomisch nach vorne gerichtet.

Statt einer klassischen Deckelklappe (wobei der Futura auch damit lieferbar ist), hat der Rucksack ein großes RV-Frontfach mit RV-Innenfach und Netztaschen. Ins große Hauptfach gelangt man über den sehr weit umlaufenden 2-Wege-RV, der besten Zugriff ermöglicht. Seitliche Netzaußentaschen und ein zentrales, oben offenes Netzfach runden die Verstaumöglichkeiten ab.

Unser Fazit: Mit dem **Futura 26 SL** bzw. **Futura 28** hat **Deuter** einen vielfältigen und nahezu perfekten Tageswanderrucksack im Angebot. Stabilität, Ausstattung und Tragekomfort sind rundum stimmig. Kein Wunder also, dass sich diese Modelle mit knappem Vorsprung und 81% der maximal erreichbaren Punkte nicht nur klar das Testurteil „sehr gut“, sondern zusätzlich auch das Wandermagazin-Testsiegel in der Gruppe mit NetZRücken sichert.



Gruppe 2: Tagesrucksäcke mit Kontaktrücken

In der zweiten Gruppe macht der **Rondane 26** von **Bergans** den Anfang. Dieser extrem leichte und recht minimalistisch gehaltene Rucksack eignet sich für einfache Tagestouren mit leichtem Gepäck. Der Rucksack verfügt über ein geräumiges Hauptfach, das über einen sehr weit umlaufenden 2-Wege-RV zu erreichen ist. Statt einer Deckelklappe hat er ein großes RV-Frontfach mit kleiner Netztasche. Seitliche Netztaschen geben Platz für Trinkflaschen, wobei der Rucksack auch trinksystemkompatibel ist. Zentral gibt es noch die Möglichkeit per Gummizug leichte Gegenstände außen am Hauptfach zu befestigen.

Der Kontaktrücken liegt nah am Rücken, erlaubt aber eine gute Rückenbelüftung. Die Rückenlänge ist über ein Klett-Pad individuell einstellbar. Die Schultergurte sind dünn und luftig gepolstert.

Unser Fazit: Der **Bergans Rondane 26** bietet erstaunlich viel Platz für leichtes Gepäck und ist v.a. für einfache Tagestouren geeignet. Die Ausstattung ist gut. Schwachpunkt des Modells ist aber der Hüftgurt: er hat keinerlei Hüftflossen, so dass eine sinnvolle Gewichtsübertragung nicht stattfinden kann und wird zudem auch ungünstig nach hinten zugezogen. Dadurch erreicht der Rucksack lediglich 60% der maximal möglichen Punkte, was gerade noch dem Testurteil „gut“ entspricht.

Hinweis: ab der Saison 2019 wird der Rondane 26 komplett überarbeitet und dann auch mit sinnvollem Hüftgurt (inkl. gut dimensionierter Hüftflossen) auf dem Markt sein.



Die nächsten Kandidaten sind die beiden korrespondierenden Modelle **Oxygen 24** (für Damen) und **Halogen 25** (für Herren) von **Montane**. Diese sehr leichten, dennoch ziemlich stabilen Rucksäcke haben einen mit enganliegendem Netz bespannten konturierten Polsterrücken. Der liegt angenehm an, was eine gute Lastenkontrolle erlaubt, sorgt aber zugleich für eine gute Rückenbelüftung. Schultergurte und der nach vorne zu ziehende Hüftgurt sind luftig gepolstert. Der Brustgurt wird mit einem Clip-Verschluss direkt in den Keder eingehakt und kann mit einem leichten Zug wieder gelöst werden, was anfangs etwas gewöhnungsbedürftig ist. Die Rucksäcke haben ein geräumiges Hauptfach, in das man über einen 57 cm langen 2-Wege-RV gelangt. Statt einer Deckelklappe gibt es ein sehr großes zentrales RV-Außenfach mit integriertem RV-Innenfach. Seitlich sind zwei elastische Taschen für Trinkflaschen vorhanden, eine davon ist verlängert und bietet auch großen Flaschen Platz.

Unser Fazit: Die **Montane Modelle Oxygen 24** und **Halogen 25** sind prima für Tagestouren geeignet und gut ausgestattet. Gefehlt hat uns eine Regenhülle. Einen kleinen Punktabzug gab es durch einen unangenehmen Klebstoffgeruch an den beiden Testrucksäcken, was allerdings chargenabhängig zu sein scheint. Am Ende kommen 74% der maximal möglichen Punkte zusammen, was dem Testurteil „sehr gut“ entspricht.



Das dritte Modell bei den Kontaktrücken ist der **Lithium Zip 24** von **Mammut**. Dieser recht leichte, durch eine Rückenplatte aber sehr stabile Unisex-Tagesrucksack bietet dank netzüberzogenem Polsterrücken mit zentralem Lüftungskanal eine sehr gute Rückenbelüftung bei gleichzeitig optimaler Lastenkontrolle. Der Rucksack verfügt über ein sehr geräumiges Hauptfach. Er hat keine Deckelklappe sondern zum einen ein von oben zugängliches kleines RV-Fach hinter dem Hauptfach und ein weiteres RV-Kartenfach außen auf der zentralen Netztasche. Zwei seitliche Netztaschen ergänzen die Ausstattung. Die Regenhülle ist in einem eigene Bodenfach untergebracht. Der Rucksack ist trinksystemkompatibel.

Die Gurte sind relativ dünn mit luftigem Mesh gepolstert. Der Hüftgurt ist sehr gut dimensioniert und wird ergonomisch nach vorne gezogen.

Unser Fazit: Der **Mammut Lithium Zip 24** ist ein nahezu idealer Tageswanderrucksack. Er punktet mit sehr gutem Tragekomfort und ebensolcher Ausstattung. Einen kleinen Punktabzug musste er aber dafür hinnehmen, dass während des Tests im Gelände der Brustgurt auf einer Seite aus dem Keder rutschte und auch nicht wieder einzuschieben war. Trotz dieses Problems kommt der Rucksack aber auf 75% der maximal möglichen Punkte, was ihm das wohlverdiente Testurteil „sehr gut“ einbringt.



Den Abschluss macht das Herrenmodell **Kestrel 28** von **Osprey**. Zu dieser Rucksackserie gibt es auch eine korrespondierende Damenlinie namens **Kyte**, die aber erst ab 36l Volumen aufwärts beginnt. Der **Kestrel 28** ist mit einem quer geriffelten Polsterrücken mit Netzüberspannung ausgestattet, der einerseits eine sehr gute Rückenbelüftung und andererseits sehr gute Stabilität mit sich bringt. Der Rucksack ist klassisch ausgeführt, d.h. er hat ein großes nicht geteiltes und nur von oben zugängliches Hauptfach. Dazu eine Deckelklappe mit geräumigen RV-Außenfach und zusätzlichem RV-Netzinnefach. Ein Trinksystem wird nicht wie sonst im Hauptfach untergebracht, sondern unmittelbar am Rücken existiert ein Extrafach in das die Trinkblase eingehängt werden kann. Zentral gibt es ein oben offenes Netzfach, an den Seiten zwei jeweils recht hohe Netztaschen für Trinkflaschen. Die Gurte sind angenehm gepolstert und gut belüftet. Der Hüftgurt mit seinen gut dimensionierten Hüftflossen zieht ergonomisch nach vorne.

Unser Fazit: Der **Osprey Kestrel 28** bietet alles, was ein Tageswanderrucksack braucht: gute Einstellmöglichkeiten, eine umfangreiche und sinnvolle Ausstattung sowie eine sehr gute Belüftung. Alles in allem gipfelt das in gutem Tragekomfort unterwegs. Einzige Verbesserungsidee wäre eine zweite, seitliche Zugriffsmöglichkeit ins Hauptfach. Dennoch erreicht der Rucksack 77% der maximal möglichen Punkte und erhält damit nicht nur das Testurteil „sehr gut“, sondern zusätzlich auch das Wandermagazin-Testsiegel in der Gruppe mit Kontaktrücken.



Generelle Tipps zum Thema Wanderrucksack

Hier haben wir unseren Ausführungen aus den vorangegangenen Jahren nichts Wesentliches hinzuzufügen. Um Ihnen das Suchen im Archiv zu ersparen, im Folgenden noch einmal die wichtigsten Punkte, die man bei Rucksäcken beachten sollte.

Welcher Rucksack für welchen Einsatz?

Sehr wichtig ist beim Rucksackkauf, dass der Rucksack passt. Dabei gilt: je größer und schwerer ein Rucksack ist, umso wichtiger wird der „richtige“ Sitz. Dafür müssen neben der Rückenlänge auch die sonstigen Einstellungen individuell angepasst werden. Rucksäcke sollten unbedingt eine gute Belüftung am Rücken und wenn möglich auch an Schulter- und Hüftgurten haben.

Rückensystem

Kleine Rucksäcke bis etwa 30 Liter Volumen gibt es entweder mit Netzbelüftung oder mit Polsterbelüftung. Beim Netz ist der Abstand zwischen Rücken und Rucksack größer als beim Polsterrücken. Daher ist die Lastenkontrolle bei Netzbelüftungen nicht so gut wie bei gepolsterten Rücken. Große Rucksäcke oder Alpinrucksäcke, bei denen die Last unbedingt sehr gut kontrolliert werden muss, sind daher nur mit Polsterbelüftungen ausgestattet.

Volumen

Für Halbtages- oder Tagestouren eignen sich Rucksäcke zwischen 20 und 30 Litern am besten.

Wer einige Tage (aber ohne Campingausrüstung) unterwegs sein will, braucht Rucksäcke bis etwa 40 Liter.

Erst wer auch Zelt, Schlafsack, Isomatte und Kochgeschirr im Gepäck hat, benötigt Trekkingrucksäcke über 45 Litern.

Herren- und Damenmodelle:

Fast alle namhaften Hersteller bieten Herren- und Damenmodelle an. Hauptunterschiede sind die Form, Breite und Länge der gepolsterten Schultergurtbereiche, der Winkel der Hüftflossen und die Polsterung der Hüftflossen. Meistens sind Damenmodelle etwas kleiner im Volumen und in der Rückenlänge etwas kürzer als die korrespondierenden Herren-(Unisex-)modelle.

Richtiges Anpassen:

Das A und O beim Thema Rucksack ist nicht die Farbe oder die Ausstattung sondern zunächst die richtige Rückenlänge. Wie findet man aber heraus, ob der Rucksack passt? Hier eine kurze Anleitung zum korrekten Anpassen eines Rucksacks:

1. Den Rucksack mit Ballast (z.B. Sandsäckchen) beladen und alle Gurte lockern.
2. Den Rucksack aufsetzen und zuerst den Hüftgurt schließen. Dabei unbedingt darauf achten, dass die Hüftflossen seitlich an der Hüfte sitzen (nicht als „Bauchgurt“!). Nun den Hüftgurt stramm anziehen (Tipp: Bei Frauen sitzt er nun in der Regel deutlich unterhalb des Hosengürtels, bei Männern knapp unter dem Hosengürtel, Tendenz nach unten).
3. Erst jetzt zieht man die Schultergurte an und schließt den Brustgurt.

Wenn nun das Gewicht zu etwa 90% auf der Hüfte (nicht auf den Schultern!) lastet, sitzt der Rucksack gut. Das kann man prüfen, indem man eine 2. Person bittet, einen Finger unter den Schultergurt zu schieben. Gelingt das problemlos, liegt wenig Gewicht auf den Schultern, der Rucksack „sitzt“.

Richtiges Packen:

Richtiges Packen: Selbst mit einem richtig gut passenden Rucksack kann eine Tour noch zur Qual werden, wenn das Gewicht falsch verteilt ist. Das Hauptgewicht sollte rückennah und zentral (also etwa zwischen Schultern und Taille) verstaut werden. In Deckelklappe und Bodenfach kommen nur leichtere Gegenstände. Was schnell zur Hand sein muss, sollte gut erreichbar verstaut sein. Oft ist das Wasser zum Trinken das schwerste Gepäck. Optimal sind Trinksysteme, die sich per se an der richtigen Stelle im Rucksack befinden. Wer Flaschen bevorzugt, sollte statt einem großen lieber zwei kleine Behälter rechts und links tragen und abwechselnd daraus trinken.

Tipp:

Auf unsere Homepage finden Sie bei den Praxistests ein Untermenü mit Zusatzinfos. Beispielsweise können Sie dort Packlisten als PDF herunterladen:

<http://www.schoeneres-wandern.de/html/zusatzinfos.html>

Glossar

Immer wichtiger wird auch, oder gerade bei Outdoor-Funktionskleidung und Ausrüstung, die Frage nach der Produktionsmethode, wobei nicht nur die Herkunft der Rohstoffe und das Herstellungsland, sondern auch die arbeitsrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen und Grenzwerte eine Rolle spielen. Bei der Einschätzung dieser Abläufe helfen dem Endverbraucher einige international anerkannte Zertifikate, von denen folgende recht häufig genutzt werden:

bluesign®: internationaler Standard der den gesamten Prozess der Herstellung eines Produkts bewertet. Das bedeutet schon die Gewinnung des Rohmaterials muss nach strengen Richtlinien erfolgen. Anschließend müssen auch in der eigentlichen Produktion alle arbeitsschutzrechtlichen und umweltrechtlichen Auflagen erfüllt werden. Bluesign® zertifizierte Produkte sind also nicht nur schadstofffrei, sondern sind auch möglichst umwelt- und ressourcenschonend hergestellt.

Fair Wear Foundation: Die Fair Wear Foundation (FWF) ist eine weltweit operierende, unabhängige Organisation, die sich zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen (Sicherheitsstandards, Arbeitszeit, Lohn etc.) in der Textilbranche einsetzt. Meist sind die Forderungen der FWF deutlich weitgehender, als die nationalen gesetzlichen Vorschriften.

Derzeit sind etwa 80 Hersteller Mitglied in der Fair Wear Foundation. *Weitere Infos unter: www.fairwear.org*

Fair Trade Certificate:

Den meisten ist das Fair Trade Siegel von fair gehandelten Lebensmitteln bekannt. Doch auch einige (wenige) Outdoorhersteller haben fair trade Produkte im Portfolio. Fair Trade ist eine non-profit Organisation, die sich das Ziel gesetzt hat, das (wirtschaftliche) Ungleichgewicht im Welthandel zu bekämpfen. Produkte mit dem Fair Trade Zertifikat werden unter Einhaltung sozialer, ökonomischer und ökologischer Standards hergestellt und gehandelt. Für Fair Trade Produkt zahlen die Hersteller den Arbeitern in der Fabrik einen Zuschlag, mit dem dann gemeinsam bestimmte soziale oder ökologische Projekte umgesetzt werden. Nähere Informationen zu fair trade bei Textilien gibt es unter: www.fairtradeusa.org